



CERTAMEN CAROLINUM

Landesschülerwettbewerb Alte Sprachen NRW

Augustinerbach 7 • 52062 Aachen



An die Fachlehrerinnen und Fachlehrer
für Latein und Griechisch
an den Gymnasien und Gesamtschulen
des Landes Nordrhein-Westfalen

Aachen, im Oktober 2018

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen!

Bereits im vergangenen Jahr haben wir das Thema „Wandel“ in das Zentrum unseres Wettbewerbs gestellt. Richten wir ein Jahr später den Blick wieder auf die Welt, so scheint es nicht nur, als vollziehe sich der Wandel immer rasender, nein, wir könnten den Eindruck gewinnen, die Furien seien am Werk. Wie treffend erklingt das Wort des Erasmus von Rotterdam: „Furiae non minus gnauiter quam feliciter gesserunt suum negocium; nullam orbis partem non infecerunt malis tartareis.“ (Erasmii Rotterodami Charon). Aber sollen wir daher verzagen? Wir möchten im Gegenteil mit unseren Schülerinnen und Schülern den Ereignissen in unseren Zeiten einmal mit einem zwinkernden Auge begegnen und hoffen, dass uns Erasmus' Charon dabei hilft.

Mit diesem und anderen hoffentlich interessanten Themen gehen wir in das 35. Wettbewerbsjahr des Certamen Carolinum. Wir freuen uns sehr, dass wir auf diesem Weg von besonderen Ehrengästen begleitet werden. So werden im November 2018 **Armin Laschet, Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen**, und im November 2019 **Yvonne Gebauer, Ministerin für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen**, die Siegerinnen und Sieger des „Landesschülerwettbewerbs Alte Sprachen NRW“ in Aachen ehren. Sie würdigen damit einerseits unsere Talente, andererseits auch den Beitrag der Sprachen Latein und Altgriechisch für die Hochbegabtenförderung an unseren Schulen.

Mit großer Freude stellen wir fest, dass im laufenden Wettbewerbsjahr wieder deutlich mehr als 100 Schülerinnen und Schülern einen Wettbewerbsbeitrag bei uns eingereicht haben und das Interesse an diesem Wettbewerb ungebrochen groß ist. Dies verdanken wir Ihnen, liebe Kolleginnen und Kollegen, vor Ort. Bitte unterstützen Sie uns und unsere Fächer weiterhin, indem Sie möglichst viele Schülerinnen und Schüler zur Teilnahme am Certamen Carolinum motivieren. Die Teilnahme lohnt sich nicht nur aufgrund der Preise. Die **Aufnahme in die Studienstiftung des deutschen Volkes**, eine **Reise in den Grenzen des Imperium Romanum**, die Teilnahme am **internationalen Lateinwettbewerb „Certamen Ciceronianum“ in Arpino/Italien** für den/die Jahrgangsbeste/n der Einführungsphase (bei Anmeldung) sowie weitere **attraktive Geldpreise** warten auf Ihre Schülerinnen und Schüler. Darüber hinaus organisieren wir auch Nachtreffen für ehemalige Finalistinnen und Finalisten, die einerseits den fachlichen Horizont erweitern, aber vor allem auch die Vernetzung unter den Ehemaligen ermöglicht, was von diesen als große Bereicherung empfunden wird. Auf unserer Homepage www.certamencarolinum.de finden Sie einige Eindrücke von unserem letzten Nachtreffen in Köln.

Auf dieser Seite finden Sie außerdem alle weiteren wichtigen Informationen zu unserem Wettbewerb. Schauen Sie doch einfach vorbei!

In der Hoffnung, ein wenig Geschmack auf die kommende Wettbewerbsrunde gemacht zu haben, lade ich Sie nun ein, auf den folgenden Seiten die Themen des 35. Certamen Carolinum kennenzulernen und diese Ihren Schülerinnen und Schülern vorzustellen.

Wir freuen uns auf deren Teilnahme!

Mit freundlichen Grüßen

(Kordinator des Certamen Carolinum)



CERTAMEN CAROLINUM

Landesschülerwettbewerb Alte Sprachen NRW

Augustinerbach 7 • 52062 Aachen



An die Schülerinnen und Schüler
der Oberstufe
an den Gymnasien und Gesamtschulen
des Landes Nordrhein-Westfalen

Aachen, im Oktober 2018

Liebe Schülerin, liebe Schüler!

„Vellem nulla forem“ (Ov. met IX 735). „Wäre ich doch nicht auf der Welt!“ Was kann einen jungen Menschen zu solch existentiellen Worten bewegen? Der ihnen bekannte römische Dichter Ovid legt diese Worte einer jungen Frau in den Mund, die nicht das sein darf, was sie ist – eine junge Frau –, sondern sein soll, was ihr Vater wünscht – ein junger Mann. Wie ist es, das Gefühl zu haben, im falschen Körper zu leben? Wieder einmal zeigt sich u.a. anhand der Debatte um die gesetzliche Einführung einer dritten Geschlechtsoption in Deutschland, wie aktuell antike Texte rund um Transgender und Transsexualität sein können.

Ich lade Sie, liebe Schülerin, lieber Schüler, ganz herzlich ein, sich auf dieses oder andere spannende Themen aus dem Bereich der Alten Sprachen gemeinsam mit anderen Gleichgesinnten einzulassen. Ich lade Sie ein, neue Ideen zu aktuellen Fragen auf Grundlage alter Texte zu entwickeln und neue Sichtweisen zu erlangen. Schließlich lade ich Sie ein, sich auf den Weg des Certamen Carolinum bis nach Aachen zu machen. Auf diesem Weg warten spannende griechische oder lateinische Texte sowie im Finale spannende neue Begegnungen auf Sie.

In Aachen angekommen erwarten Sie nicht nur attraktive Preise: Der **Hauptpreis** ist die **direkte Aufnahme in die Förderung der Studienstiftung des deutschen Volkes**. Außerdem sind wertvolle **Reise- und Geldpreise** zu gewinnen. Zudem ermöglichen wir der **besten Schülerin bzw. dem besten Schüler der Einführungsphase** (bei Anmeldung) die **Teilnahme am internationalen Lateinwettbewerb „Certamen Ciceronianum“ in Arpino/Italien**. Sie werden auch Gleichgesinnte treffen, mit denen Sie sich vernetzen können. Sie werden die Möglichkeit erhalten, mit ehemaligen Finalistinnen und Finalisten in Kontakt zu kommen, die Ihnen auf Ihrem zukünftigen Studienweg Unterstützung anbieten werden.

Es lohnt sich also mitzumachen und ich freue mich darauf Sie kennenzulernen! Alle weiteren notwendigen Informationen finden Sie auf dem beigefügten Infoblatt oder auf unserer Homepage www.certamencarolinum.de. Dort werden Sie auch bald die Gesichter und Geschichten ehemaliger Finalistinnen und Finalisten finden. Diese alle werden Sie ermutigen, sich auf den Wettbewerb einzulassen. Schauen Sie doch einfach mal vorbei!

Mit freundlichen Grüßen

(Koordinator des Certamen Carolinum)



CERTAMEN CAROLINUM

Landesschülerwettbewerb Alte Sprachen NRW

Augustinerbach 7 • 52062 Aachen



Wer kann teilnehmen?

Die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen EF, Q1 und Q2 an nordrhein-westfälischen Gymnasien und Gesamtschulen sind zur Teilnahme an dem Wettbewerb herzlich eingeladen. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollten Latein und/oder Griechisch in einem Grund- oder Leistungskurs ihrer Jahrgangsstufe belegt haben. Die Anforderungen orientieren sich im Lateinischen an einem Sprachbeginn in Klasse 5 oder 6, im Griechischen an einem Sprachbeginn in Klasse 8.

Wie verläuft der Wettbewerb?

Der Wettbewerb gliedert sich in drei Wettbewerbsrunden:

In der ersten Runde verfassen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Facharbeit (höchstens 15 Seiten) zu einem der vorgegebenen Themen. Diese haben in der Regel einen Bezug zum Unterricht. Die Themen des diesjährigen Wettbewerbs mit näheren Angaben liegen bei. Bitte beachten Sie hierfür die **Hinweise zur Anfertigung der Facharbeit** auf unserer **Homepage** (<http://certamencarolinum.de/index.php/wettbewerb/arbeitshilfen>).

In der zweiten Runde schreiben die in der ersten Runde erfolgreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer an zentralen Orten wahlweise eine lateinische oder griechische Übersetzungsklausur mit einem Textumfang von etwa 200 Wörtern. Dabei kann ein zweisprachiges Wörterbuch benutzt werden.

Die besten Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden nach Aachen zur Endrunde eingeladen. Hier halten sie vor einer Jury einen medial unterstützten Vortrag von höchstens 15 Minuten über ein selbstgewähltes Thema, das nicht mit dem Thema der Facharbeit identisch sein darf. Daran schließt sich ein Gespräch von etwa 15 Minuten mit der Jury über das gewählte Thema an.

Wann finden die Wettbewerbsrunden statt?

Die Facharbeit (erste Runde) muss bis zum **15. März 2019** abgegeben werden. Da die Facharbeiten anonym korrigiert werden, darf in der Arbeit **nirgendwo der Name des Verfassers/der Verfasserin oder der Name der Schule** erscheinen. Bitte fügen Sie einen ausreichend frankierten und an Sie selbst adressierten **Freiumschlag** in der **Größe C4** (für die Rücksendung der Teilnahmeurkunde am Ende des Wettbewerbs) und den in Druckschrift ausgefüllten **Meldebogen** mit unterschriebener eidesstattlicher Erklärung bei.

Die **Übersetzungsklausur** (zweite Runde) wird am **Dienstag, dem 27. August 2019**, geschrieben. Die **Endrunde** wird vom **21. bis 23. November 2019** in Aachen stattfinden.

Wo holt man Rat?

Der Wettbewerb wird ausgerichtet am Kaiser-Karls-Gymnasium, Augustinerbach 7, 52062 Aachen, Tel. 0241/949630, FAX 0241/9496322. Für Fragen steht Herr A. Weber (info@certamencarolinum.de) zur Verfügung. Wenden Sie sich bitte auch an ihn, wenn Sie die angegebene Literatur nicht über die gängigen Ausleihverfahren erhalten sollten. Weitere Informationen gibt unsere Homepage www.certamencarolinum.de.



CERTAMEN CAROLINUM

Landesschülerwettbewerb Alte Sprachen NRW

Augustinerbach 7 • 52062 Aachen



Themen für die Facharbeit der ersten Wettbewerbsrunde 2019

Themen für Griechisch

1) **Vice versa**

Interpretieren Sie das carmen 35 der Carmina Anacreontea und vergleichen Sie es mit Christian Morgensterns Gedicht „Vice versa“.

Text

Carmina Anacreontea, ed. M.L. West. Stuttgart, Leipzig ²1993.

Carmina Anacreontea, griechisch / deutsch, hg. u. übersetzt von S. Bär / M. Baumbach u.a., Stuttgart 2014.

CONRADY, Karl Otto, Das große deutsche Gedichtbuch. Kronberg/Ts. 1977, S. 610.

<http://gutenberg.spiegel.de/buch/alle-galgenlieder-5792/5>

2) **Trau (Dich), schau, wem!**

Interpretieren Sie Lys. 1, 6-17, indem Sie den Abschnitt in den Kontext einordnen und darlegen, welche Vorstellungen von Geschlechterrollen und Eheleben darin zum Ausdruck kommen. Beurteilen Sie diese aus Ihrer Sicht.

Text

CAREY, C., Lysias. Selected Speeches. Cambridge 1998.

KIRFEL, E. A., Lysias. Ausgewählte Reden. Text. Münster ³1985.

Sekundärliteratur:

KIRFEL, E. A., Lysias. Ausgewählte Reden. Kommentar. Münster ³1985.

Themen für Lateinisch I

3) **Das Dilemma bei der Leitung eines Staates**

Untersuchen Sie Ciceros inhaltliche und sprachliche Darstellung seines Dilemmas bei seinem Vorgehen gegen die Catilinarische Verschwörung (Cic. Cat. II 14-16). Beurteilen Sie im Vergleich hierzu die öffentliche Reaktion auf eine politische Entscheidung Ihrer Wahl aus unserer Zeit.

Text:

M. TULLI CICERONIS Orationes I, ed. A. C. Clark. Oxford 1905.

MARCUS TULLIUS CICERO. Sämtliche Reden. Band II. Zürich ²1985.

Sekundärliteratur:

HALM, Karl, Ciceros Rede gegen L. Sergius Catilina und für den Dichter Archias. Berlin ¹²1886.



CERTAMEN CAROLINUM

Landesschülerwettbewerb Alte Sprachen NRW

Augustinerbach 7 • 52062 Aachen



Themen für Lateinisch II

4) **Femina nuper eras, puer es - Iphis liebt Ianthe**

Intersexualität im Spiegel der Zeiten: Vergleichen Sie die Rolle der Telethusa und der Göttin Isis in Ovids Iphis-Metamorphose (Ov. met. IX 666-797) mit Karl Lagerfelds Karikatur der drei Geschlechter (FAZ Magazin, September 2018). Berücksichtigen Sie bei Ihrer sprachlichen Analyse besonders die Verse Ov. met. IX 696-707.766-794.

Text:

P. OVIDII NASONIS Metamorphoses, ed. R.J. Tarrant = Oxford Classical Texts. Oxford 2004.

<http://www.thelatinlibrary.com/ovid/ovid.met9.shtml>

<http://www.gottwein.de/Lat/ov/ovmet09666.php>

Sekundärliteratur:

BÖMER, Franz, P. Ovidius Naso Metamorphosen. Buch VIII-IX. Heidelberg 1977.

<http://www.faz.net/aktuell/stil/das-frankfurter-allgemeine-magazin-13417984.html>

HAUPT, Moritz / KORN, Otto, P. Ovidius Naso Metamorphosen Zweiter Band Buch VIII – XV. Heidelberg 1965.

HÄNSEL, Silvia, „Transsexualität“ in der Antike? Über den Geschlechtswechsel bei Ovid und Diodorus von Sizilien

(<https://www.gender.hu-berlin.de/de/publikationen/gender-bulletins/bulletin-texte/texte-31/texte31pkt3.pdf>)

5) **Jubel und Jammer über eine Welt im Griff der Furien – Der Dialog *Charon* des Erasmus von Rotterdam**

Analysieren Sie anhand von selbst gewählten Textpassagen die verschiedenen Facetten der Dialogtechnik hinsichtlich der Charakterzeichnung, rhetorischer Argumentationsmittel sowie des Sprachstils. Reflektieren Sie abschließend über die Effektivität dieses Ansatzes, eine ernsthafte Botschaft in leichtherziger Manier zu kommunizieren – damals ... und heute.

Text:

ERASMUS VON ROTTERDAM, Vertraute Gespräche (Colloquia familiaria), übertragen und eingeleitet von Hubert Schiel. Köln 1947.

Opera omnia desiderii Erasmi Roterodami I-3. Amsterdam 1972.

Sekundärliteratur:

THOMPSON, Craig R., Collected Works of Erasmus Colloquies. Toronto, Buffalo, London 1997.

<u>Einsendetermin:</u>	Spätestens 15.März 2019 (Datum des Poststempels)
<u>Einsendeadresse:</u>	Meldebogen und FRANKIERTEN Briefumschlag IM RICHTIGEN FORMAT nicht vergessen!
	Verein zur Förderung der Alten Sprachen in den Schulen e.V.
	Kaiser-Karls-Gymnasium, Augustinerbach 7, 52062 Aachen

Meldebogen

(Bitte in Druckschrift ausfüllen!)

Name	
Vorname	
Geschlecht (männlich, weiblich)	
Jahrgangsstufe	
Adresse (mit Telefon)	
E-Mail-Adresse	
Stempel mit vollständiger Anschrift der Schule	
Name der Schulleiterin/des Schulleiters	
Sprachbeginn Latein (ab Klasse)	
Sprachbeginn Griechisch (ab Klasse)	

Hiermit melde ich mich zur Teilnahme am Landesschülerwettbewerb Alte Sprachen NRW „Certamen Carolinum“ an. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Zur Zeit habe ich einen Grund-/Leistungskurs in Latein/Griechisch belegt. (Nichtzutreffendes streichen!)

Fachlehrerin/Fachlehrer: _____

Wenn ich zur zweiten Wettbewerbsrunde eingeladen werde, möchte ich die **Klausur im Lateinischen/ Griechischen** (Nichtzutreffendes streichen!) schreiben.

Datenschutz

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass die hier erhobenen Daten im Rahmen des aktuellen Wettbewerbs verarbeitet, und auch zum Zwecke eventueller Nachtreffen und Einladungen gespeichert sowie im Bedarfsfall an Dritte (Deutsche Schülerakademie, Certamen Ciceronianum) weitergereicht werden. Ich erkläre mich damit einverstanden, dass im Rahmen des Certamen Carolinum erstellte Fotoaufnahmen auf der Homepage www.certamencarolinum.de, auf der vereinsinternen Facebookseite sowie den lokalen Medien (Aachener Zeitung, Aachener Nachrichten) veröffentlicht werden dürfen. Ich bin darüber in Kenntnis gesetzt, dass ich jederzeit der Nutzung der Daten widersprechen kann.

(Ort und Datum)

(Unterschrift)

Erklärung

Die beigefügte Facharbeit habe ich selbst verfasst, dabei habe ich nur die von mir angegebenen Hilfsmittel benutzt.

(Ort und Datum)

(Unterschrift)